

RS OGH 1976/5/25 5Ob608/76, 5Ob656/76, 6Ob544/78, 5Ob550/79, 5Ob745/79, 1Ob591/82, 1Ob637/84, 6Ob725

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.05.1976

Norm

ABGB §92 C

ABGB §1435

Rechtssatz

Wurde zwischen Eheleuten im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Grundstückes zwar keine ausdrückliche Abrede über den Rechtsgrund einer Zuwendung getroffen, aber doch deutlich zum Ausdruck gebracht, daß die Leistungen im Hinblick auf den bestimmten, dem Leistungsempfänger erkennbaren Zweck des zukünftigen gemeinsamen Wohnens erbracht werden, begründet die Zweckverfehlung der Leistungen im Falle der Auflösung der ehelichen Gemeinschaft grundsätzlich einen Bereicherungsanspruch nach § 1435 ABGB (vgl SZ 40/123; SZ 43/16; RZ 1976/4).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 608/76
Entscheidungstext OGH 25.05.1976 5 Ob 608/76
- 5 Ob 656/76
Entscheidungstext OGH 12.10.1976 5 Ob 656/76
Vgl
- 6 Ob 544/78
Entscheidungstext OGH 30.03.1978 6 Ob 544/78
Auch; Veröff: RZ 1978/89 S 193
- 5 Ob 550/79
Entscheidungstext OGH 24.04.1979 5 Ob 550/79
Veröff: EFSIg 33856
- 5 Ob 745/79
Entscheidungstext OGH 25.03.1980 5 Ob 745/79
Auch
- 1 Ob 591/82
Entscheidungstext OGH 05.05.1982 1 Ob 591/82
Veröff: SZ 55/70 = MietSlg 34602 = MietSlg 34605(17)
- 1 Ob 637/84
Entscheidungstext OGH 19.09.1984 1 Ob 637/84
Veröff: JBI 1985,679 (Wilhelm) = RZ 1985/23 S 86
- 6 Ob 725/87
Entscheidungstext OGH 25.02.1988 6 Ob 725/87
Vgl auch
- 1 Ob 502/91
Entscheidungstext OGH 13.02.1991 1 Ob 502/91
Beisatz: Gilt auch für künftiges gemeinsames Wirtschaften. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0047189

Dokumentnummer

JJR_19760525_OGH0002_0050OB00608_7600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>